

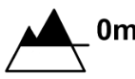







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.04.2006 07:30 GANZTÄGIG 	WAS? Problem  Neuschnee	WO? Gefahrenstellen  0m  xxx
	Allg. Stufe Tirol  2	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Unterhalb 2500m Gefahr durch Nassschneelawinen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen vor allem unterhalb von etwa 2500m eher ungünstige Tourenverhältnisse.
 Die Gefahr durch Nassschneelawinen aus allen Expositionen ist überwiegend mäßig, kann aber in Gebieten mit stärkerem Regen im Tagesverlauf ansteigen. Zum Teil können diese Lawinen auch bis zum Boden abgleiten und dadurch größere Ausmaße erreichen.
 Hochalpin ist die Schneebrettgefahr verbreitet mäßig. Gefahrenstellen liegen vor allem in steilen, von Nordwest über Nord bis Nordost gerichteten Hängen oberhalb von etwa 2800m.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es hochalpin 10 bis 20cm Neuschneezuwachs. Am ergiebigsten waren die Niederschläge in einzelnen Schauerzellen entlang des Alpenhauptkammes. Die schwachen bis mäßigen Winde führten dabei zu keinen ausgeprägten Tribschneeuumlagerungen.
 Unterhalb von etwa 2300m regnete es zum Teil stark, die Schneedecke ist hier weitgehend durchfeuchtet. Zudem war die Nacht bedeckt, dadurch konnte sich die Schneedecke auch oberflächlich nicht verfestigen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Nach wie vor erstreckt sich eine Tiefdruckrinne von Skandinavien über die Alpen bis nach Süditalien und sorgt für wolkenreiches und schaueranfälliges Wetter. Die bodennahe Nordostströmung verstärkt sich, mit ihr gelangt in den kommenden Tagen kältere Luft nach Tirol.
 Die Berge stecken heute häufig in Wolken und ein Regenschutz ist von Nutzen. Über den Tag verteilt, aber mit Schwerpunkt am Nachmittag und am Abend, kommt es zu Schauern. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 2000 und 2300m. Die Südalpen sind nur zeitweise in Wolken, am ehesten trocken bleibt man bis Mittag westlich der Dolomiten. Meist schwacher Wind aus nördlichen Richtungen, in Schauernähe böig auflebend. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen +2 und +4 Grad, in 3000m um -3 Grad.

TENDENZ

Unverändert Gefahr durch Nassschneelawinen.

Johannes Schmid